

Protokoll der Mitgliederversammlung benevol Luzern

Mittwoch, 17. April 2024, 18.00 Uhr – 19.00 Uhr

IG Arbeit - MarktPlatz, Grimselweg 5, 6005 Luzern

Anwesende: 23 Pers. (Präsenzliste einsehbar bei der Geschäftsstelle), davon:
6 Pers. Vorstand (alt und neu)
1 Pers. Geschäftsstelle

Entschuldigt: 26 Personen (einsehbar bei der Geschäftsstelle)

Leitung: Ursula Berset, Präsidentin benevol Luzern

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung Protokoll Mitgliederversammlung 2023
4. Genehmigung Jahresbericht 2023
5. Genehmigung Jahresrechnung 2023
 - a. Orientierung über Jahresergebnis
 - b. Bericht der Revisionsstelle und Genehmigung Jahresrechnung
 - c. Entlastung des Vorstandes
6. Genehmigung der bisherigen Mitgliederbeiträge
7. Wahlen:
 - a. Neuwahlen in den Vorstand: Martina Bosshart und Corinne Kathriner
 - b. Wiederwahl des bestehenden Vorstandes
 - c. Ersatzwahl Revisor*in
8. Verabschiedungen
9. Ausblick benevol Luzern
10. Varia

1. Begrüssung

Die Präsidentin Ursula Berset begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste des Vereins benevol Luzern zur jährlichen Mitgliederversammlung. Die Mitgliederversammlung ist eröffnet. Speziell begrüsst wird Kurt Hässig, Geschäftsleiter der IG Arbeit, welcher ein Grusswort überbringt und das Haus mit seinem Leistungsangebot vorstellt.

Die Einladungen mit den Traktanden und den Unterlagen wurden rechtzeitig verschickt. Von den Mitgliedern wurden keine zusätzlichen Anträge oder Ergänzungen eingereicht. Es wird eine Präsenzliste herumgereicht. Ermi Krieger führt das Protokoll. Somit gilt die Traktandenliste als genehmigt.

2. Wahl des Stimmzähler

Als Stimmzählerin wird Michèle Albrecht vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Die Versammlung zählt 23 Teilnehmende, davon 16 Stimmberechtigte, das absolute Mehr ist 9.

Die Stimmzählerin wird einstimmig gewählt.

3. Genehmigung Protokoll Mitgliederversammlung 2023

Das Protokoll konnte auf der Homepage von benevol Luzern eingesehen und heruntergeladen werden. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Genehmigung Jahresbericht 2023

Der detaillierte Jahresbericht 2023 wurde allen Mitgliedern per Post zusammen mit der Einladung zur Mitgliederversammlung zugestellt.

Ursula Berset fasst die strategischen Arbeiten und Ziele mit der Anfrage und Motion, welche dem Kanton eine Grundlage für wiederkehrende Unterstützungsbeiträge in Infrastrukturen ermöglichen soll zusammen.

Der Jahresbericht wird ohne weitere Fragen und Ergänzungen einstimmig genehmigt.

5. Genehmigung Jahresrechnung 2023

a. Orientierung über das Jahresergebnis

Die Jahresrechnung wurde zusammen mit dem Jahresbericht an alle Mitglieder versandt. Ermi Krieger nimmt zu einzelnen Punkten Stellung: Die wesentlichsten Abweichungen im Vergleich zum Vorjahr haben in folgenden Konten stattgefunden:

Ertragsseite:

- Fachtagung: Wurde aufs 2024 verschoben aus gesundheitlichen Gründen des Referenten
- Einige Sponsoringeinnahmen generiert für den Prix benevol 2023
- Einnahmen aus Workshop Kath. Kirche Nidwalden
- Unterstützungsbeitrag der reformierten Landeskirche (2022 und 2023 wurden zusammen bezahlt – fehlten im 2022 ganz)
- Fundraising: CHF 20.000 - Unterstützungsbeitrag der T.&H. Klüber Stiftung

Aufwand:

- Ebenfalls Aufwand für die Fachtagung ins 2024 verschoben
- Lohnaufwand Geschäftsstelle: Es hat sich gezeigt, dass bei einem voll ausgelasteten Jahresprogramm, ein Pensum von 50% kaum mehr reicht. Mit der Planung und Umsetzung des Workshops für Nidwalden, der Aktion generation-f, den Lunches, dem Marktplatz 60plus, der Teilnahme an Workshops und Netzwerkanlässen vom Kanton, dem Prix benevol etc. haben sich zahlreiche Zusatzstunden ergeben, die sich im Laufe des Jahres nicht kompensieren liessen. Gemäss Mandatsvereinbarung

dürfen diese Stunden verrechnet und vergütet werden, was Ende 2023 gemacht wurde.

- Werbung / Inserate: Im Vorjahr wurden die budgetierten Give-aways gekauft

Budgetiert hatten wir einen Verlust von CHF 1.720,-- und schliessen nun mit einem Gewinn von CHF 10.331,15 ab, was jedoch hauptsächlich dem unerwarteten Unterstützungsbeitrag von der T.&H. Klüber Stiftung zu verdanken ist. Somit ist es auch gelungen, die flüssigen Mittel und das Eigenkapital entsprechend zu sichern.

b. Bericht der Revisionsstelle und Genehmigung der Jahresrechnung

Die Revisorin Tanja Schnyder liest den Revisionsbericht vor, in welchem er die Revision bestätigt und erwähnt, dass die Kasse sauber und korrekt geführt wurde und dem Gesetz sowie den Statuten entspricht.

c. Entlastung des Vorstandes

Die Jahresrechnung und der Revisionsbericht werden einstimmig genehmigt und der Vorstand mit einer Enthaltung entlastet. Der Revisionsbericht ist ebenfalls im Jahresbericht abgedruckt.

Ursula Berset dankt Ermi Krieger für die ordentliche Führung der Rechnung und Tanja Schnyder sowie Giovanni de Rosa für die Revision.

6. Genehmigung der bisherigen Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge sollen für das Jahr 2024 wie bisher bestehen bleiben. Eine Anpassung ist zwar schon länger ein Thema, wird jedoch aufgrund der unsicheren Lage des Weiterbestehens des Vereins bis auf Weiteres verschoben.

Die Beiträge werden einstimmig genehmigt.

Zur Orientierung wird das Budget 2023 auf einer Folie präsentiert. Gemäss Statuten müssen wir darüber nicht abstimmen:

Aufgrund der laufenden Gespräche wird mit einem erneuten Mitgliederzuwachs und etwas mehr an Mitgliederbeiträgen gerechnet.

Der Ertrag aus der öffentlichen Hand ist für dieses Jahr klar, der Kanton Luzern und die reformierte Kirche unterstützen benevol Luzern noch mit einem gemeinsamen Betrag von total CHF 20.000,--.

Im Ertrag Spenden / Fundraising: Sind einerseits ca. CHF 10.000,-- bereits zugesagte Projektfinanzierung und Ertrag aus Kollekten der reformierten Kirche enthalten. Die Projektfinanzierung ist für das gemeinsame Projekt mit Zeitgut Luzern und RegioSursee, welches aktuell in der ersten Phase läuft und gemeinsam von der Stadt Luzern und der AKS getragen wird.

Im Ertrag Veranstaltungen wollen wir vermehrt Sponsoringeinnahmen generieren und setzen auf einen ersten kleinen Ertrag aus unserem Workshop-Angebot für Gemeinden und Kirchen.

In den Veranstaltungen im Aufwand schlägt der Prix benevol, die Fachtagung, sowie die Projektentwicklung zu Buche (welche im Ertrag wieder ausgeglichen ist).

Der übrige Betriebsaufwand ist etwas höher als im Vorjahr, da wir unser Werbeangebot mit allgemeinen Beachflags für Freiwilligenarbeit ergänzen möchten. Es ist ein Bedarf von Seiten der Gemeinden und Koordinationsstellen vorhanden, die an ihren Veranstaltungen gerne auf Freiwilligenarbeit hinweisen würden. Diese könnten bei uns diese Beachflags mieten (für Mitglieder kostenlos).

Auch im Budget zeigt sich, dass wenn wir nur ein klein wenig etwas mehr bieten möchten, unser Angebot ausweiten möchten, ohne weitere Unterstützungsbeiträge, sich bereits im 2024 ein klares Minus ergibt.

7. Wahlen

Es ist uns gelungen Martina Bosshart und Corinne Kathriner für den Vorstand benevol Luzern zu gewinnen. Sie stellen sich persönlich kurz vor. Der Vorstand empfiehlt Martina und Corinne zur Wahl.

Martina Bosshart und Corinne Kathriner werden einstimmig in den Vorstand gewählt.

Aus dem bestehenden Vorstand stellen sich Ursula Berset, Marianne Bachmann und Claudio Spescha zur Wiederwahl zur Verfügung.

Mit grossem Applaus wird diese Wiederwahl mit 1 Enthaltung bestätigt.

Somit setzt sich der Vorstand aus 5 Personen zusammen. Ursula Berset zeigt auf, dass wir unseren Vorstand gerne um 1-2 Personen aufstocken würden, um die Arbeit besser verteilen zu können. Vorschläge dürfen jederzeit an uns herangetragen werden.

Gemäss Statuten konstituiert sich der Vorstand selbst in die verschiedenen Aufgaben.

Für Giovanni de Rosa ist es uns nicht gelungen, einen Ersatz zu finden. Er hat sich bereit erklärt das Revisorenamt weiterzuführen. Tanja Schnyder und Giovanni de Rosa werden mit einem grossen Applaus einstimmig für ein weiteres Jahr gewählt.

8. Verabschiedungen

Seit 2022 ergänzte Lothar Sidler, Geschäftsleiter Spitex Kantonalverband den Vorstand von benevol Luzern. Aufgrund der bevorstehenden Pensionierung hat er sich entschieden, sich mehr Zeit für private Projekte zu gönnen. Er hat sich für die Mitgliederversammlung entschuldigt und wird daher vorstandsintern verabschiedet.

Seit 2014 ergänzte Fabrizio Misticoni, Bereichsleiter Jugend in der Pfarrei Sursee den Vorstand von benevol Luzern. Nach 10 Jahren und zunehmender Belastung in der Arbeit und wachsender Familie, hat er sich entschieden, seine Prioritäten neu zu setzen. Er steht der Fachstelle weiterhin für die Durchführung von Workshops (Kirchen zur

Verfügung). Claudio Spescha verabschiedet Fabrizio angemessen und würdigt sein langjähriges Engagement und seinen Verdienst zugunsten der Freiwilligenarbeit. Dieses wird mit einem Applaus bestätigt und verdankt.

9. Ausblick von benevol Luzern

Benevol Luzern wird im neu zusammengesetzten Vorstand den Fokus auf den Ausbau des Angebotes und die Weiterentwicklung der Geschäftsstelle mit einer nachhaltigen Finanzierung legen. Ideen und Bedürfnisse von Seiten der Mitgliedschaft sind willkommen. benevol Luzern wird sich weiterhin für Sichtbarkeit, Vernetzung und Wertschätzung einsetzen.

Termine 2024 gemäss Jahresplanung.

10. Varia

Fragen von den Mitgliedern:

- Gibt es bei benevol auch Einzelmitglieder?
Antwort: Nein, benevol Luzern hat nur Organisationen, Vereine, Kirchen und Gemeinden/Städte als Mitglieder – keine Einzelmitglieder bzw. Privatpersonen
- Wie geht's weiter mit der Geschäftsstelle?
Ermi Krieger hat ihr Mandat per 30.06.2024 gekündigt. Dies hat sie dem Vorstand frühzeitig kommuniziert und die Neubesetzung der Fachstelle hat erste Priorität. So wurde die Stelle bereits ausgeschrieben und erste Vorstellungsgespräche geführt. Wir sind zuversichtlich, eine gute Lösung zu finden.

Ursula Berset übergibt das Wort an Fabrizio, um Ermi für ihr Engagement und ihre Aufbauarbeit zu danken.

Ermi Krieger nutzt die Gelegenheit, um Ursula für ihre grosse Arbeit mit der Anfrage und Motion zu danken und übergibt ihr einen benevol-Pin.

Ursula Berset dankt im Namen von benevol Luzern allen für das Interesse an der Freiwilligenarbeit. Ebenfalls gilt der Dank allen Aktiven, sowie den Freiwilligen, den ehrenamtlichen und sonst Engagierten. Sie weist auf den kommenden Prix benevol hin und motiviert, Projekte einzureichen.

Speziell verdankt werden der Vorstand und Ermi Krieger. Dem neuen Vorstand wird viel Freude in der Arbeit und Erfolg für die zukünftigen Aufgaben gewünscht. Der IG Arbeit wird für das Gastrecht gedankt. Die Mitgliederversammlung gilt somit als geschlossen und die Anwesenden werden zu einem kleinen Apéro eingeladen.

